

147. Hauptversammlung des Bezirksimkervereins

Bei sehr gutem Besuch traf sich der Bezirksimkerverein Wangen e.V. (BIV) zur Hauptversammlung 2023 im gut gefüllten Saal des Gasthofs Hirsch in Deuchelried.

Vorstand Christoph Will führte, nach der Ehrung verstorbener Mitglieder, durch die Tagesordnung.

Neuwahlen standen keine an, so dass die Themen der Berichte neben der Kassenführung von den Ereignissen des Jahres 2022 und den Zukunftsplanungen bestimmt wurden. Zuwachs erhielt der Vorstand durch die nachbenannten Reinhard Scherer (Beisitzer) und Hubert Rall (Schriftführer). Ein Schwerpunkt der Veranstaltung war nicht zuletzt die Vorstellung der aktuellen Planungen mit Beteiligung der Imkerschaft für die Landesgartenschau 2024 in Wangen. Spontane und positive Reaktionen der versammelten Mitglieder lassen auf eine rege Unterstützung des Vorhabens schließen. Nicht zuletzt Ehrenmitglied Albin Mahle möchte sich trotz seiner zitierten „zwei Achter“ nach seinen Möglichkeiten einbringen.

Die Sanierung des 1980 erbauten Lehrbienenstands in der Neumühle mit diversen technischen Verbesserungen wurde abgeschlossen. Hierfür und für die erfolgreichen Hauptveranstaltungen des Jahres 2022, das Imkerfest im Juli und das vorausgegangene Frühlingfest konnte sich Christoph Will bei allen mithelfenden Mitgliedern für ihren außerordentlichen Einsatz bedanken.

Die Information über die Neuimkerschulung 2022, die nach „Corona“ wieder im normalen Ablauf für 30 Neuimker durchgeführt wurde, zeigte den ungebrochenen Trend zur Haltung von Honigbienen auf. Besonders auffällig war im vergangenen Jahr die vermehrte Teilnahme von Schülern und Studierenden. Dadurch wuchs im Berichtszeitraum auch die Mitgliederanzahl des BIV, dessen Imker über 1.800 Bienenvölker pflegen.

In den Ausführungen stellte Will auch die umfangreichen Weiterbildungsveranstaltungen für die Mitglieder in den Mittelpunkt. Trotz Hemmnissen im Frühjahr durch die auslaufende Pandemie gelang es, bei zunächst verhaltenem Besuch, alle Kurse in Präsenz abzuhalten: Ein Vortrag „Teilen und Behandeln“ mit Heinrich Gletter, die Herstellung von Pflegesalben aus Anteilen von Bienenwachs, Honig und Propolis mit Irmgard Diem, Schwarmverhinderung und Vorbereitungen für den Winter von Christoph Will sowie Informationen über die Honigtauernnte durch Erich Bestler. Ein Schülerferienprogramm mit und über Bienen, gestaltet von Christoph Will, Anneliese und Hans Emtmann rundeten das Vereinsgeschehen ab.

Der Blütenhonigertrag der Vereinsimker war im Berichtsjahr gut, nahezu vollständig ist jedoch die Ernte des regionalen Waldhonigs ausgefallen. Im Herbst gab es erneut eine große Springkrauttracht. Diese Springkraut-Nektarernte der Bienen war für die Entwicklung der Völker und der Winterbienen wegen der Störung der Winterruhe nicht positiv, viele Winterbienen wurden dadurch erheblich belastet. Zusätzlich machte die Milbenplage und die Virenlast den Immen zu schaffen.

Es folgte die Berichterstattung über Zu- und Abgänge in der Vereinskasse von Agnes Thein. Trotz der Rest-Sanierung des Lehrbienenstandes bei gleichzeitig ausbleibenden Einnahmen durch den abgesagten Weihnachtsmarkt blieb ein leichtes Plus im Kassenbestand. Kassenprüfer Baptist Egger bescheinigte eine perfekte Kassenführung und empfahl die Entlastung.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Hubert Heine geehrt.

Den Abschluss der Hauptversammlung bildete ein aufschlussreiches Referat über die Imkerpflichtversicherungen von Karl Brilisauer.



Das Bild des BIV Wangen zeigt Vorstand Christoph Will bei seiner Präsentation des LGS-Entwurfes.